

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG
19. Dezember 2024

Lesung und Gespräch mit Jasmina Kuhnke

Am 11. Januar stellt die Autorin Jasmina Kuhnke im Staatstheater Nürnberg ihren Roman „White Lives Matter“ vor

Die Schriftstellerin und Autorin Jasmina Kuhnke ist am Samstag, 11. Januar zu Gast im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg. Sie liest im Foyer der 3. Etage aus ihrem neuen Roman „White Lives Matter“. Kuhnke hält mit ihrem zweiten Roman der weißen Gesellschaft den Spiegel vor und stößt damit die Debatte um Inklusion und Gleichstellung intelligent und emotional an.

Anna hat es geschafft: Als Erste ihrer Familie hat sie den Sprung an die Universität gemeistert und studiert Geschichtswissenschaft. Für eine Weiße ist das eher ungewöhnlich, denn in der Welt, in der sie lebt, werden Menschen wie sie aufgrund ihrer Hautfarbe strukturell diskriminiert. Um nicht noch mehr aufzufallen, schluckt Anna Ungerechtigkeiten herunter, anstatt Unruhe zu stiften. Doch als ihr Bruder nach einer gemeinsamen Partynacht durch Polizeigewalt sein Leben verliert, ist nichts mehr wie zuvor. Aus der zurückhaltenden jungen Frau wird eine weiße Aktivistin, die sich der „White Lives Matter“ Bewegung anschließt.

Am 11. Januar liest Jasmina Kuhnke Passagen aus „White Lives Matter“ im Foyer der 3. Etage im Nürnberger Schauspielhaus. Das Gespräch wird von Dramaturgin Sabrina Bohl moderiert. Der Erwerb sowie das Signieren des Buches sind im Anschluss an das Gespräch möglich.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Jasmina Kuhnke: White Lives Matter
Lesung und Gespräch

Samstag, 11. Januar 2025 um 19.30 Uhr, Foyer 3. Etage im Schauspielhaus

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Zur Person: Jasmina Kuhnke ist eine deutsche Schriftstellerin, Schauspielerin, Autorin. Kuhnkes Debütroman „Schwarzes Herz“ ist ein Bestseller. Das halbautobiografische Buch erzählt von ihren Erfahrungen, als sie in den 90er-Jahren am Rande des Ruhrgebiets in Deutschland aufwuchs, und wie sie mit Rassismus zu kämpfen hatte. Sie ist außerdem Autorin der preisgekrönten Serie „Andere Eltern“, eine Verspottung der Gründung eines Privatkindergartens durch Eltern, und der Rassismus-Spezialsendung „Carolin Kebekus Show“, die mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Über ihre Arbeit als Autorin hinaus hat sich Kuhnke als Anti-Rassismus-Aktivistin einen Namen gemacht. Im Jahr 2021 gründete sie den SHEROES Fund.